

100 Jahre

SPIELVEREIN KELZ
1923 e.V.

SOCCER



2023 Nr. 2

Spielverein Kelz 1923 e.V.



1. Vorsitzender

Thomas Vlaten

Luxheimer Weg 21
02424-200500

2. Vorsitzender

Hans-Jürgen Baum

Düren
0177-3334121

Geschäftsführer

Sascha Gacek

Klosterstraße.31
02424-201507

Kassierer

Christian Heinrichs

Kölner Landstraße 149
52351 Düren
02421 5511656

Jugendleiter

Christian Müller

Klosterstraße 1
02424-901375

Leiter Alte Herren

Hans-Jürgen Baum

Düren
0177-3334121

Vereinsanschrift

**Spielverein Kelz
1923 e.V.**

Klosterstraße 31
52391 Vettweiss-Kelz
02424-201507
info@sv-kelz.de
www.sv-kelz.de

Vereinslokal

Kulturhaus Kelz

Michaelstraße 35
02424-201717



Werde Mitglied im SV-Kelz
www.sv-kelz.de

Liebe Fußballfreunde,

der Spielverein Kelz feiert in diesen Tagen seinen 100. Geburtstag. Wir blicken zurück auf ein ereignisreiches Jahrhundert, in dem der Verein das sportliche und gesellschaftliche Leben in der Ortschaft Kelz maßgeblich mitgeprägt hat.



Viele sportliche Höhepunkte wurden in dieser Zeit erreicht aber auch mit Misserfolgen musste man umgehen. Im Jubiläumsjahr ist es leider nicht gelungen eine Seniorenmannschaft zusammenzustellen und so wird erstmalig in der Vereinsgeschichte keine Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Eine traurige und schmerzliche Entwicklung.

Allerdings kann der Verein sich über eine große und wachsende „Alten Herren“ Abteilung freuen, die sich regelmäßig zum Trainings- und Spielbetrieb trifft. Sie bildet aktuell das Herzstück des Vereins.

Im Jugendbereich haben bereits im Jahr 2016 die Vereine SV Kelz 1923 e.V., VfR Vettweiß 1919 e.V., SG Neffeltal 1992 e.V., SG Voreifel 1995 e.V. und T.B.-S.V. Füssenich-Geich 1895 e.V. beschlossen ihre Jugendabteilungen in einem neuen Verein zusammen zu legen und den JFV Bördeland 2016 e.V. gegründet. Die Verantwortlichen haben damit frühzeitig auf den demografischen Wandel reagiert und erkannt, dass Kräfte gebündelt werden müssen damit auch zukünftig im Jugendbereich das Angebot des Fußballsports sichergestellt werden kann.

Das dies der richtige Schritt war und ist, zeigen die wachsende Beliebtheit und sportlichen Erfolge des noch jungen Vereins.

Neben dem sportlichen Engagement ist aber auch nie das Gesellschaftliche zu kurz gekommen. Der SV Kelz ist fester Bestandteil der dörflichen Gemeinschaft und hat sich immer für die jährliche Sportwoche und Kirmes verantwortlich gezeigt. Die Jubiläumssportwoche steht in den Startlöchern. Die Kirmes findet in diesem Jahr nicht statt, da die Festhalle aufgrund brandschutzrechtlicher Bedenken nicht zur Verfügung steht.

In den letzten 100 Jahren haben immer die Vereinsmitglieder und handelnden Vorstände den SV Kelz auf vielfältige Art und Weise geprägt. Ich möchte mich daher, auch stellvertretenden für meine Vorstandskollegen, bei allen ehrenamtliche engagierten für ihre große und vielfältigen Bereitschaft bedanken. Danke auch denjenigen, die dieses Jubiläumsfest geplant und mitorganisiert haben sowie den Freunden und Gönnern für ihre finanzielle Unterstützung.

Besuchen Sie die diversen Veranstaltungen in den nächsten Tagen und unterstützen damit die „sportliche und gesellschaftliche Vereinsarbeit“ des SV Kelz 1923 e.V.

Herzliche Grüße



Thomas Vlatten
1. Vorsitzender

Nachruf

Der Spielverein Kelz 1923 e.V. trauert um sein

Ehrenmitglied Willi Lauthen



Willi Lauthen wurde am 17.8.1938 geboren und verstarb am 7.6.2023 im Alter von 84 Jahren.

Wir haben einen Sportkameraden verloren, der für über 60 Jahre Mitgliedschaft im Rahmen der Kirmes 2015 zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Willi Lauthen bleibt untrennbar mit dem Aufstieg der Seniorenmannschaft aus der Saison 1962/1963 verbunden, die er als Kapitän anführte.

1964 war er sogar Spieler der Neffeltal-Auswahl.

Von 1968 bis 1972 war er sehr erfolgreich als Jugendleiter für den Verein tätig. Im Anschluss war er über 10 Jahre im Spielausschuss aktiv.

1975 beendete er seine aktive Laufbahn als Seniorenspieler, die er aber in den Alten Herren noch ein paar Jahre fortführte.

Wir werden Willi Lauthen in dankbarer Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Spielverein Kelz 1923 e.V.
Der Vorstand

100 JAHRE SV KELZ 1923 e.V. – sportliche & gesellschaftliche Vereinsarbeit



KELZER SPORTWOCHE

5.-12.8.2023

- SA 5.8.** 15.00 Uhr **KINDERSPIELENACHMITTAG MIT HÜPFBURGEN/LEBENDKICKER**
18.00 Uhr **FRISCH VOM GRILL: HAMBURGER**
19.00 Uhr **JUBILÄUMSABEND ZUM 100JÄHRIGEN**
anschl. **LIVE MUSIK „KELZ BOYS“**
- SO 6.8.** 14.00 Uhr U19 JFV Bördeland Vettweiß Einlagespiel
FRISCHE WAFFELN & KAFFEE
16.00 Uhr Gemeindepokal Senioren Kurzturnier
- MI 9.8.** 18.30 Uhr AH Gemeindepokal-Kleinfeldturnier
- DO 10.8.** 18.00 Uhr U14 JFV Bördeland Vettweiß Einlagespiel
18.00 Uhr **LECKERE REIBEKUCHEN**
19.30 Uhr **KELZ SPIELT „FUSSBALL-DART“**
- FR 11.8.** 18.30 Uhr Einlagespiel Kreis11 Düren :
Landrat Ramers Elf Euskirchen
20.30 Uhr **LIVE MUSIK**
„LOS ROCKOS“
& COCKTAILBAR
- SA 12.8.** 14.30 Uhr U10/U11 SG Vettweiß/Kelz/Neffeltal Einlagespiel
16.00 Uhr AH Kelz Einlagespiel
17.30 Uhr U17 JFV Bördeland Vettweiß Einlagespiel
19.30 Uhr **GROSSE TOMBOLA**



www.sv-kelz.de

**FÜR DAS LEIBLICHE WOHL
IST BESTENS GESORGT!**

Jubiläumsabend am Samstag, den 5.8.2023



Wir würden uns sehr freuen, wenn wir zahlreiche Gäste zum Jubiläumsabend am Samstag, den 5. August 2023 im kleinen Festzelt am alten Sportplatz begrüßen können.

Anlässlich der Sportwoche starten wir mit einem Kinderspielenachmittag: Hüpfburgen Lebendkicker und vielen andere Aktionen sind geplant.

Ab 19 Uhr feiern wir dann beim Jubiläumsabend das 100jährige Bestehend des Spielverein Kelz 1923 e.V.

In einer abwechslungsreichen Zeremonie werden wir Sie kurzweilig unterhalten. Vorab sei gesagt, dass wir bewusst auf lange Reden verzichten werden. Vielmehr wollen wir Sie mit Fotoshows und Anekdoten zur Vereinsgeschichte sowie Interviews von Zeitzeugen, Verantwortlichen, Spielern und Trainer unterhalten.

In einer hoffentlich warmen und trockenen Sommernacht werden wir bei Tanz und Gesang in Verbindung mit kühlen Getränken den Abend ausklingen lassen. Unterstützt werden wir dabei von den Kelz Boys, die ihr Programm zum Besten geben.

Guido Vostell



100 Jahre SV Kelz

Der SV Kelz kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Hier möchte ich einen kurzen Rückblick auf die 100jährige Geschichte des SV Kelz geben.



Kelzer Fußballmannschaft.

Unser Verein wurde 1923 in den Jahren nach dem 1. Weltkrieg gegründet. Jugendliche schauten sich das Spiel bei den Besatzungssoldaten ab und waren fasziniert. Dies ist wahrscheinlich das älteste Foto einer

KELZ

Sonntag, den 4. Mai feiert der Spielverein Kelz sein

1. Stiftungsfest
verbunden
mit sportlichen Veranstaltungen

Morgens 10 $\frac{1}{2}$ Uhr: Stafettenlauf. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr: Empfang der auswärtigen Vereine. 1 Uhr: Festzug, anschließend Wettspiele.

Ab 3 $\frac{1}{2}$ Uhr
Tanz-Vergnügen
in beiden Sälen.

Zu dieser Festlichkeit ladet ergebenst ein
Spielverein Kelz.

Zum 1. Vorsitzenden wurde damals Matthias Käufer gewählt.



Mit dem sog. Stiftungsfest wußte man auch jährlich die Gründung des Fußballvereins zu feiern – der Vorläufer unserer heutigen Kirmes.

Leider ist aus der Zeit vor dem 2. Weltkrieg nicht viel erhalten geblieben. Vieles wurde durch die Wirren der Zeit vernichtet. Nur wenige Fotos haben diese Zeit überlebt.



Nach dem Krieg war der Sportplatz stark beschädigt und die gesamte Ausrüstung verschwunden. Bälle gab es kaum und neue zu kaufen war sehr teuer. Doch schon im Dezember 1945 fand die erste Nachkriegssitzung statt und die Verantwortlichen brachten den berühmten Ball wieder zum Rollen. Ein Tarnnetz diente hier als provisorischer Tor-Ersatz.



Als Deutschland im Jahr 1954 in Bern Weltmeister wurde, bekam der Fußball in der Bundesrepublik starken Aufwind.



Kelz erhielt 1954 ein Sportjugendheim, das am 17. Oktober eingeweiht wurde. Finanziell half hier das Programm des Fußballverbandes Mittelrhein.

Im Folgejahr organisierte der Spielverein ein Wohltätigkeitsspiel bei dem die Mannschaft der 1.FC Vereinsvorstände gegen das Team der 1.FC Obrigkeit zum Wiederaufbau des im Krieg zerstörten Michaelsaltars antraten. Die gesamte Kelzer Prominenz wie Polizist, Lehrer, Pastor und natürlich sämtliche Vereinsvorstände liefen gemeinsam ein. Der Sportplatz war so stark besucht wie noch



nie. Star dieser Begegnung war eindeutig Pastor Klüttermann, der als Torwart den Spaß mitmachte. Dank dieser Aktion konnte der Neuaufbau des Seitenaltars gestartet werden.



Für die 1. Seniorenmannschaft lief es in der Saison 1958/59 nicht so gut, denn das Team stieg in die 3. Kreisklasse ab. Dem damaligen Vorsitzenden, Leo Franzen, war es zu verdanken, dass es in der Saison 1962/63 zum

Wiederaufstieg kam, denn er opferte der Jugendarbeit jede freie Minute und formte eine neue junge Mannschaft.

Sportlich stellten sich in Kelz mehrere Erfolge ein: Turniere bei benachbarten Vereinen wurden gewonnen und die beiden Seniorenmannschaften wurden stärker.



Da der alte Sportplatz der Flurbereinigung weichen musste, bekam der Verein 1971 einen neuen Sportplatz am Mühlenweg, der unter großer Besucherzahl feierlich eingeweiht wurde.

Beim 50jährigen Jubiläum 1973 ehrte man ganz besondere Personen der Vereinsgeschichte. Darunter waren viele Mitglieder der ersten Stunde.



Gute Vereinsarbeit zeichnet sich irgendwann aus: Am Ende der Saison 1975/1976 war das der Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Die Mannschaft besaß zwar keine überragenden Einzelspieler, hatte

aber einen besonders ausgeprägten Kampfgeist und ein hervorragendes Zusammengehörigkeitsgefühl.

1983 wurde dann das 60jährige Bestehen des Spielvereins mit einem Festkommers während der Herbstkirmes gefeiert.





Leider ging es 1988 nach einer verkorksten Saison runter in die 2. Kreisklasse. Doch 4 Jahre später war der Wiederaufstieg in die 1. Kreisklasse perfekt. Der letzte Spieltag ist legendär: Mit dem Traktor, der

von Arnold Simons gelenkt wurde, und einem voll besetzten Anhänger ging es von Gladbach aus zurück nach Kelz. "Der absolute Oberhammer, wat da los war!"

Doch der größte "Oberhammer" folgte "nur" 4 Jahre später in der



Saison 1996/9: Die 1. Mannschaft wurde Tabellen-Zweiter und musste in die Relegation. 3 Siege später war ganz Kelz aus dem Häuschen und die Mannschaft um Spielertrainer Jörg Schulz in der Bezirksklasse angekommen.



Ab 1990 spielte man wieder Kreisliga A und belegte die Plätze 3, 8, 9, 7, und 2004 reichte Platz 13 nicht zum Klassenerhalt. Die Fusion mit Borussia Jakobwüllesheim zur SG stand an und über 3 gut besuchte Relegationsspiele ging es

in die Kreisliga A.

Die nächste Hürde wartete in der Saison 2005/2006, denn Klassenerhalt war das Ziel, weil beide Kreisligen (Nord und Süd) zusammengelegt wurden. Es musste also ein guter Tabellenplatz werden, um den Klassenerhalt in der eingleisigen Kreisliga A zu schaffen.



Im letzten Spiel fiel dann in der 77. Minute der erlösende Siegtreffer zum 1:0 gegen Birkesdorf. Das bedeutete Platz 19 in der entscheidenden Bonustabelle und den Klassenerhalt.

Auch bei der 2. Mannschaft lief es nicht schlecht: Das Team schaffte es im Laufe der Jahre immer wieder, sich in der oberen Tabellenhälfte festzusetzen.





2007 war dann für unseren Alten Herren überraschend erfolgreich. Taktisch klug gewannen unsere Ü40er die Kreismeisterschaft, um dann bei der Verbands-

meisterschaft den 1.FC Köln mit 2:1 zu schlagen. 2008 wurden die AH erneut Kreismeister und bei der Verbandsmeisterschaft stand



man ganz kurz vor dem Einzug ins Endspiel. Unser Team verlor leider im Elfmeterschießen und wurde am Ende Dritter. Leider war dann unsere Ü40-Mannschaft 2012 zum letzten mal erfolgreich. Das Turnier in Hennef

beendete man mit einem nicht zufriedenen 6. Platz

In dieser Zeit war man auch beim Gemeindepokal erfolgreich, den unsere AH 2009 sogar zum 7. Mal in Folge gewann.



Für unsere Senioren lief es 2015 nicht so gut, den nach einigen guten Spielzeiten musste man am Ende der Saison erneut runter in die Kreisliga B.



In der folgenden Saison stand eine komplett neue Mannschaft mit vielen neuen Spielern auf dem Platz und ging das Projekt Wiederaufstieg an. Am Ende der Saison

2015/2016 stieg nicht nur unsere 1. Mannschaft, sondern gleichzeitig auch unsere 2. Mannschaft auf. Beide waren in ihren Gruppen



Tabellenzweite. Da aber eine Mannschaft aus einer höheren Liga zurückzog, gelang uns der unglaubliche Doppelaufstieg in Kreisliga A bzw. Kreisliga B. Dies wurde dann auch richtig gebührend gefeiert.



Ab 2016 bekam unsere Jugend einen ganz neuen Schwung. Vor Jahren schon hatte der SV Kelz in Spielgemeinschaften mit Vettweiß, Jakobwüllesheim, Binsfeld und zuletzt mit der SG Neffeltal in Spielgemeinschaft zusammengearbeitet. Der nächste Schritt war dann folgerichtig die Gründung des Jugendförderverein

Bördeland Vettweiß 2016 e.V, dem sich zusätzlich die SG Voreifel sowie der TBSV Füssenich-Geich anschlossen.

Während die jüngeren Altersklassen von Bambini bis E-Jugend in den Ursprungsvereinen verbleiben, spielen die Mannschaften von D- bis A-Jugend im JFV Bördeland. Wie erfolgreich die Arbeit des JFV



ist, zeigt dieses Foto aus 2019.

2020 brachte dann das Covid-Virus den Sport und die ganze Welt zum Stillstand. Die schreckliche Corona-Pandemie setzte nicht nur den sozialen Kontakten, sondern besonders dem Sport zu. Jede Saison schwebte zwischen Abbruch und Fortführung.

Trotz des Weggangs vieler Spieler konnte man 2022 eine neue Mannschaft aufstellen, der es leider an Erfolg und Quantität fehlte und letztendlich im Jubiläumsjahr nicht weiter fortgeführt wird. Es



sind allerdings weiterhin mehrere Jugendmannschaften im Verein und unter dem JFV Bördeland aktiv. Außerdem gibt es nach wie vor eine sehr große und aktive Alt Herren Abteilung.

Einen ausführlichen Rückblick mit vielen interessanten Details und noch mehr Fotos finden Sie in unserer Chronik zum 100jährigen Bestehen des Spielvereins Kelz.

Guido Vostell



Vorbestellung

Leider erscheint die Chronik zum 100jährigen Bestehen des Spielvereins Kelz nicht pünktlich zur Jubiläumsfeier am 5.8.2023.

Ein Grund für die Verzögerung ist, dass die Jubiläumsfeier nicht wie ursprünglich geplant auf der Kirmes stattfindet, die 2 Monate später

gewesen wäre.

Wir möchten Ihnen aber schon heute die Möglichkeit geben, sich ein Exemplar vorzubestellen. Die Auflage des ca. 200 Seiten starken Jubiläumsbuchs ist aus Kostengründen limitiert. Damit wir besser abschätzen können, wie viele Bücher gewünscht sind, können Sie sich gerne ein Buch gegen einen Unkostenbeitrag vorbestellen, was Ihnen nach Druckfertigstellung nach Hause geliefert wird.

Trotz der aktuell hohen Produktions- und Papierkosten möchten wir die Jubiläums-Chronik werbefrei halten und würden uns sehr über viele Vorbestellungen freuen. Um sich auf jeden Fall ein Exemplar zu sichern möchten wir Sie bitten, sich in eine Liste einzutragen (z.B. an der Kasse auf der Sportwoche) gegen einen Unkostenbeitrag in Höhe von 5 €.

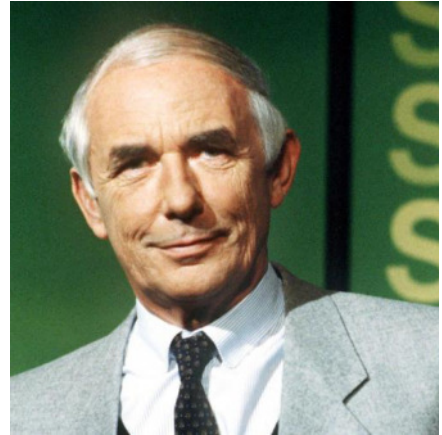
Bei Fragen wenden Sie sich an die Vorstandsmitglieder, oder an



info@sv-kelz.de

Ernst Huberty

Am 24. April 2023 verstarb die Sportschau-Legende Ernst Huberty im Alter von 96 Jahren.



Ernst Huberty war nicht nur der allererste Moderator der ARD-Sportschau, sondern machte diesen Job auch viele, viele Jahre. Am 4. Juni 1961 wurde erstmalig die Sportschau im Fernsehen ausgestrahlt und ist seitdem nicht mehr wegzudenken. Regelmäßig sitzen heute ca. 1,8 Millionen Menschen am Bildschirm und folgen dem Sportgeschehen.

Weiter war er auch als Kommentator bekannt, wie z.B. beim Jahrhundertspiel Deutschland gegen Italien beim WM-Halbfinale 1970 in Mexiko, sowie beim Finale der Fußball-Europameisterschaft 1976 von Belgrad.

Ernst Huberty wurde am 22. Februar 1927 in Trier geboren. Zunächst arbeitete er beim Südwestfunk in Baden-Baden als Sportreporter und Moderator. 1957 wechselte er zum WDR, wo er als Mitglied der Redaktion "Hier und Heute" tätig war. Drei Jahre später wechselte er zur ARD-Sportredaktion, wo er von 1961 bis 1982 die "Sportschau" moderierte und Live-Spiele kommentierte.

WDR-Intendant Tom Buhrow: "Wir nehmen traurig Abschied von Ernst Huberty. Als 'Mr. Sportschau', wie ihn das Publikum liebevoll nannte, hat er als erster Moderator diese Sendung entscheidend geprägt: wohltuend unaufgeregt und mit großer Seriosität. Ernst Huberty bleibt uns allen nicht nur als Moderator der Sportschau, sondern auch als Sportreporter-Legende ewig in Erinnerung."

Guido Vostell

Fußball-Sprüche des Jahres

Jede Sportart hat ihre eigene Sprache. So ist es auch im Fußball. **Die Deutsche Akademie für Fussballkultur** verleiht jedes Jahr aus einer Fülle sprachlicher Kuriositäten den „**Fußballspruch des Jahres**“. – Hier eine kleine Auswahl:

Fußballspruch des Jahres 2006 von Lukas Podolski

„*So ist Fußball. Manchmal gewinnt der Bessere.*“

Fussballspruch des Jahres 2007 von Hans Meyer

„*In schöner Regelmäßigkeit ist Fußball doch immer das Gleiche.*“

Fußballspruch des Jahres 2008 von Josef Hickersberger

„*Wir haben nur unsere Stärken trainiert, deswegen war das Training heute nach 15 Minuten abgeschlossen.*“

Fussballspruch des Jahres 2009 von Neven Subotic

„*Er muss ja nicht unbedingt dahin laufen, wo ich hingrätsche.*“

Fußballspruch des Jahres 2011 von Roman Weidenfeller

„*I think we have a grandios Saison gespielt.*“

Fußballspruch des Jahres 2012 von Mehmet Scholl als ARD Experte

„*Ich hatte zwischendurch Angst, dass er sich wund liegt und mal gewendet werden muss.*“

Fußballspruch des Jahres 2013 von Patrick Funk

„*Links ist ähnlich wie rechts, nur auf der anderen Seite.*“

Fußballspruch des Jahres 2016 von Peter Stöger

„*Ich habe dem Linienrichter meine Brille angeboten. Aber auch das hat er nicht gesehen.*“

Fußballspruch des Jahres 2018 von Thomas Hitzlsperger

„*Die Schweden sind wie die Mitdreißiger in der Disco: Hinten reinstellen und warten, ob sich was ergibt.*“

Mein letzter „Soccer“

Ich hatte schon vor einiger Zeit angekündigt, dass ich zum 100jährigen Bestehen des Spielvereins mit dem “Soccer” aufhören werde. Das hielt ich für einen guten Moment. Es ist aber auch traurig,



dass genau zum 100jährigen dann jetzt diese Ära endet. Lange hatte ich auf einen Nachfolger gehofft. Ein paar Ansätze oder Ideen gab es auch hierzu, doch am Ende war niemand bereit, diese Arbeit zu übernehmen. Dabei ist die Produktion des Soccer noch nicht mal so kompliziert. Man nehme ca. eine Hälfte Werbung und ca. eine Hälfte Texte und mische diese bunt durch. Die Texte können aber auch Tabellen sein oder Spielberichte, doch auch Berichte von den Personen

im Verein - egal ob jung oder alt - waren mir immer wichtig. Wie alles, was sonst noch rund um oder im Verein passierte oder früher passiert war. Wenn die Texte fertig sind, dann lassen wir unsere ca. 30 bis 40 Seiten drucken und anschließend wird das Heft von fleißigen Schülern im Ort verteilt. Am Ende bleibt, trotz der Kosten für den Druck natürlich auch ein schöner Betrag in der Vereinskasse kleben.

Das Heft gibt es nun schon über 30 Jahre. Nach der Jahrtausendwende bin ich zur Redaktion gestoßen und habe unsere Vereinszeitung gemeinsam mit Chefredakteur Christian Müller gestaltet. Vor einigen Jahren hat sich Christian aus der Redaktion zurückgezogen und ich produziere das Heft seitdem alleine.

Nach 23 Jahren fehlen mir nun auch etwas die neuen Ideen, unsere Vereinszeitung zu beleben. Nicht zuletzt trägt Corona auch einen Teil dazu bei, denn in den letzten Jahren war es nicht immer einfach ein Heft voll zu bekommen, da einfach Nichts passierte. So manche geplante Ausgabe musste deshalb verschoben werden oder fiel sogar gänzlich aus.

Die Zeit als "Redakteur" hat mir auf jeden Fall immer viel Spaß gemacht. Ich habe immer gerne fotografiert und da mich auch der Fußball interessierte, war mir die Rolle des Paparazi und des lokalen Berichterstatters auf den Leib geschrieben. Auf manche Artikel im Soccer bin ich heute auch noch richtig stolz.

Da war das "European-Grill-Masters" auf der Sportwoche, was es so nicht gibt und was auch nie stattgefunden hatte. Ich hatte in diesem Jahr einfach viele Bilder von denen gemacht, die am Grill standen und mir eine Geschichte dazu ausgedacht. Später wurde ich allerdings gefragt, wer den gewonnen habe, was mich sehr amüsierte.

Ich liebte es auch, die "Alten" zu interviewen. Wollte wissen, wie das damals war und was die damals gemacht haben oder warum sie sich so lange im Verein engagiert haben. Hierbei lernte ich viele nette, verdiente, beeindruckende und ehrwürdige Menschen kennen.

Letztendlich waren da noch die vielen Fotos während der Spiele oder die Mannschaftsfotos, die den Beteiligten ein Gesicht gaben und zudem den Text auflockerten.

Am Ende möchte ich noch einmal gemeinsam mit Ihnen auf die schönsten Foto-Momente der vergangenen 23 Jahre zurückblicken.

Guido Vostell

Meine Foto-Momente



In dieser Szene beendete 2001 ein beherzter Pfiff des Schiedsrichters die amüsante Szene. Der kleine Hund, der wohl Spaß am Spiel mit dem Lederball hatte, verfiel nach dem Pfiff

in Schockstarre und ließ sich widerstandslos vom Spielfeld zum Besitzer tragen, nachdem das Spiel Minutenlang unterbrochen war.

2003 war Peter Borsdorf die Dürener Läuferlegende mit der Sammelbüchse, beim Jedermannslauf zu Gast und überreichte der damaligen Kelzer Kindergartenleiterin Frau Panzer einen Scheck über 500 Euro.



Kopfball-Ungeheuer Ralf Geuenich in Aktion: 2004 spielte er eine herausragende Rolle – genauso wie auch bei der Ü40 Kreismeisterschaft der AH. Sein Kopfball-Timing und seine Haltung waren vorbildlich!



Rainer Odenhoven 2007 nach einem seiner schönsten Tore. Hier habe ich eine ganze Serie von seinem Kopfballtor

gemacht, bis der Ball im Tor zappelte.



Die ganze Abwehr war geschlagen und lag an der Erde, als Rafael Baraneck alias "Rave" nach seinem Tor gegen Lendersdorf jubelnd abdrehte.



Nur ganz selten habe ich unseren "Schnapper" mal Quer in der Luft fotografieren können. Häufig lief mir ein anderer Spieler durchs Bild, oder ich war einfach zu spät mit dem Finger am Auslöser.



Pure Spielfreude ist hier den beiden Sportkameraden anzusehen. Wieder einmal hat Sven Bernards zugeschlagen und bejubelt mit David Mankowski den Treffer.

Er war schon eine echte Kampfsau. Zeki Polat war häufig vor der Abwehr für jeden Angreifer ein unüberwindbares Hindernis. Zudem war er immer hochmotiviert und zeigte dies auch seinen Mitspielern.



Joachim Kurth alias Jo war nicht nur einer der schnellsten Spieler im Team, sondern macht auch die höchsten Siegesprünge.



man mit Synchron-Fußball bezeichnen, aber Flavio Rollo, Andreas Bach und Thomas Siebdrath machen lediglich die gleiche Bewegung hin zum Gegenspieler .

Dieses Foto könnte



Guido Vostell

Danke!

Dies ist nun mein letzter Soccer. Somit bleibt mir nur noch "Danke" zu sagen für all die vielen Jahre.

Danke für die Unterstützung bei den Texten, an:
Christian Müller, Heike Stolz, Georg Jopek, Stefan Fuchs, Clemens Ecker, Rainer Odenhoven, Jakob Rothkopf, alle Trainer und Betreuer sowie Vereinsverantwortliche. und alle Gelegenheits-Redakteure für die großen und kleinen Texte, die ich hier vergessen habe.

Ohne euch alle hätte es den Soccer so nicht gegeben.

Danke nicht nur den Schreibern, sondern allen Beteiligten, die auf die ein oder andere Weise zum Gelingen beigetragen haben, wie für all die vielen kleine Hinweise die dann z.B. unter "Wußten Sie schon, dass...." verewigt wurden. – Danke, für euren Humor!

Danke auch für die Geduld bei den Fotos.

Danke den Trainern, Betreuer sowie aktuellen und ehemaligen Spielern, die ich mit den Steckbriefen und Interviews genervt habe.

Den größten und besonderen Dank gilt jedoch unseren Werbepartnern, die all die Jahre zu uns standen. Denn nur durch ihre Unterstützung war der Soccer wirklich erfolgreich und hat die Arbeit des Vereins in finanzieller Hinsicht enorm unterstützt.

Ich hoffe, dass die Infos zum Vereinsleben, die Spielberichte, Ankündigungen zu Kirmes und Sportwoche, Berichte zu Personen und vieles Andere gefallen haben.

Danke! - Guido Vostell

*Herzlichen Dank,
all denen, die uns mit einer Werbeanzeige die
Herausgabe unserer Vereinszeitschrift
" Soccer" erleichtern. Sowie auch allen, die
mit Ihrer Bandenwerbung auf
dem Sportplatz den Verein unterstützen.*



*Unseren Mitgliedern und Freunden empfehlen wir den
Anzeigenteil zur sorgfältigen Durchsicht, mit der Bitte, den
inserierenden Firmen bei geschäftlichen Überlegungen
besondere Aufmerksamkeit zu widmen.*

SV Kelz 1923 e.V.

www.ehrenamt-im-sport.de

Danke
den Ehrenamtlichen im Sport.

Sportvereine
Für alle ein Gewinn

FSM
FACHSCHAFT
AUSSENKREISUNG e.V.

**DEUTSCHER
SPORTBUND**

COMMERZBANK
Die Bank an Ihrer Seite